

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

353 (25.12.1867) Thiergarten in Karlsruhe. Aufruf an die Bewohner der
Stadt Karlsruhe

Zhiergearten



in Karlsruhe.

Aufruf

an die Bewohner der Stadt Karlsruhe.

Am 18. v. M. hielten die Actionäre des Zhiergeartens eine Generalversammlung ab, welche über den ferneren Fortbestand dieser Anstalt Beschluß zu fassen hatte. Dieser kann aber nur gesichert werden, wenn es gelingt, einen Ausfall von 3000 fl. zu decken, dessen Entstehen in Folgendem seine Begründung findet:

1. In der beträchtlichen Mindereinnahme von 2000 fl., gegenüber dem Voranschlag, neben Ungunst der Zeitverhältnisse großentheils eine Folge der äußerst ungünstigen Witterung;
2. in der Herstellung eines gedeckten, zur Wirthschaft gehörigen Raumes, zum Schutze der Besucher gegen Sonne und Regen;
3. in unvermeidlichen baulichen Veränderungen zur bessern Unterbringung der Thiere.

Während der kurzen Zeit seines Bestehens hat sich der Zhiergearten viele Freunde erworben, und ist neben dem Interesse, welches er als solcher bietet, schnell zu einem beliebten Spaziergang und Aufenthalt geworden, dessen Eingehen von der Einwohnerschaft, die seine Entstehung hervorrief, gewiß mit Bedauern würde vernommen werden, und die gerne hilfreiche Hand leisten wird, wenn mit verhältnißmäßig geringen Mitteln der Fortbestand gesichert werden kann.

Der Beschluß der Generalversammlung lautet dahin:

„Zur Deckung des Ausfalls unter der hiesigen Einwohnerschaft eine Sammlung jährlicher freiwilliger Beiträge zu veranstalten und die Gemeinde-

behörde zu bitten, den schon gewährten Beitrag den jetzigen Verhältnissen entsprechend zu erhöhen.“

Die Genehmigung zu dieser Sammlung ist erfolgt, durch den Vorstand der Gemeindebehörde ist unserer Bitte guter Erfolg in Aussicht gestellt, die Sammlung hat begonnen, es stehen bereits bekannte hohe Förderer und Beschützer alles Guten an der Spitze, und auch Actionäre, welche schon ansehnliche Opfer gebracht, haben sich zu neuen bereit erklärt.

Wir zweifeln keinen Augenblick, daß die hiesigen Einwohner sich, wenn auch mit noch so geringen Beiträgen, an der Sammlung betheiligen werden.

Diese soll durch eine Anzahl hiesiger Männer zur Ausführung gebracht werden, und zugleich liegen Listen zur Einzeichnung auf,

a) bei den Mitgliedern des Comités

Herrn **Birnstill**, Revident hier, Bahnhofstraße Nr. 10,

„ **Bleidorn**, Bleichinhaber hier, Rüppurrer Chaussee Nr. 7,

„ **Brombacher, Louis**, Kaufmann hier, Adlerstraße Nr. 32,

„ **Dölling**, Gemeinderath hier, Kronenstraße Nr. 11,

„ **Haagel, Conradin**, Großherzoglicher Hoflieferant hier, Lange-
straße Nr. 139,

„ **Junghanns**, Vorstand der Großherzoglichen Gartenbauschule hier,
Gartenbauschule,

„ **Vogelmann**, stellvertretender Generalsecretär der landwirthschaftlichen
Centralstelle hier, Finanzministeriums-Gebäude Nr. 2,

„ **Wagner**, prakt. Arzt in Mühlburg,

„ **Ziegler**, Gemeinderath hier, Langestraße Nr. 72,

sowie bei der **Verwaltung im Thiergarten** selbst;

b) bei der Expedition

der **Karlsruher Zeitung**,

der **Landeszeitung**,

des **Karlsruher Tagblattes**,

des **Karlsruher Anzeigers**.

Zugleich sind alle Freunde des Thiergartens, die an dessen Fortbestand Interesse nehmen, eingeladen, Listen zur Sammlung freiwilliger Beiträge bei Herrn **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant dahier, in Empfang zu nehmen.

Wir wollen die uns Allen lieb gewordene Anstalt nicht eingehen lassen. Zum Wohle und zugleich zur Ehre unserer Stadt wollen wir unser Scherflein beitragen — Jeder nach seinen Kräften — zur Erhaltung des Thiergartens.

Karlsruhe im Dezember 1867.

Der Vorstand.